

Addendum Oseka vom Grafenbrunn

Oseka.

Wie war das mit Oseka?

Die Geschichte wird so langsam klar.

Unvorstellbar wie lange man recherchieren muss, bevor man alle Fakten zusammen tragen kann. Es ist eine verschwiegene Welt, die Schäferhundewelt.

Ich hatte das Vergnügen nun endlich mal mit Frau Vollmer reden zu können. Zunächst hatte ich mich etwas zurückgehalten, ihren Mann war ja plötzlich verstorben. Andere Menschen haben ihr nicht so viel Zeit gelassen und haben sie sofort mitten in ihrer Trauer angerufen und mit unseren Schilderungen konfrontiert.

Einen Tag vor der Beerdigung rief Scheerer bei ihr an, sagte mir Frau Vollmer am Telefon, er hat die Verbindungen nach Süd-Amerika gepflegt. Die Aufregung war riesengroß: *“Das ist ja unglaublich! Wie stehe ich denn da! Was Klaus da alles erzählt hat!! Ich werde jetzt zum Vorstand...!!”* Man war auf 180.

Frau Vollmer war mit den vielen Fragen die dort überfallartig gekommen sind überfordert, und meinte: *“Ich kenne mich mit dem Computer nicht aus, ich muss meinen Schwager bitten!”* Nach der Beerdigung riefen alle Leute an, das Telefon stand nicht still. Der Belgier hätte sich entschuldigt...

Ich habe (trotz Anwaltsbedrohung) ein paar Wochen gewartet und hatte nun ein äußerst freundliches Gespräch mit der sehr zuvorkommenden und freundlichen Dame. Erst habe ich mein herzliches Beileid bekundet, dann nahm Frau Vollmer rasch die Initiative um die Geschichte von Oseka in allen Einzelheiten zu erzählen, wie sie sagte: *“So wie es wirklich war!”* Da ich keine Ausbildung als Sekretärin genossen habe und das Steno nicht beherrsche, kann ich das Gespräch an dieser Stelle am PC nur mühsam rekonstruieren, es mag aber einleuchten, dass die Geschichte bereits wahrheitsgemäß erzählt worden ist, es hier nur vereinzelt zusätzliche Angaben oder leichte Korrekturen gegeben hat. Der Inhalt musste nicht abgeändert werden.

Erst war da der Bruder von Oseka, mit dem Namen Olivus vom Grafenbrunn. Er wurde schon als Welpen nach Bolivien verkauft für einen Preis um die 500/600 Euro. Er musste von den Vollmers zu den Niedergassels gebracht werden, zu dem Zeitpunkt war dort wohl der Bolivianer anwesend.

Wenn sich dann später herausgestellt hat, dass dieser Rüden einen Zahnfehler hatte (der P4 hat gefehlt) wollte man Ersatz haben. Einen neuen Welpen zu bekommen hat man verweigert, man wollte jetzt lieber eine Hündin. Man hatte zu diesem Zeitpunkt eine Hündin da, es wurden Bilder geschickt und man teilte aus Bolivien mit, dass man sie aber in einem belegten Zustand haben wollte. Das dauerte dann aber alles sehr lange, es ging hin und her, und die Hündin (Enrica vom Hühnegrab?) die man im Auge gehabt hatte, ich glaube verstanden zu haben, dass sie leer geblieben ist, wurde zwischenzeitlich auch verkauft.

Dann hatte man da noch die Hündin Oseka. Diese hat man röntgen lassen, wenn aber der Bescheid von Augsburg kam, waren die Ellenbogen kaputt. Siehe bitte Link weiter unten, Ahnentafel von Oseka mit Eintrag im Bezug auf die HD (A-Stempel), fehlende ED-Angaben aber mit Eintrag über die Nachzuchteintragsperre bzw. das Zuchtverbot. Wir kommen später darauf zurück.

Heinz (Scheerer) hat klargestellt, dass man mit ihr nicht züchten darf, fragte aber: *“Warum habt ihr die AT geschickt?!”* Nun stand es aber drin! Alles lief immer nur über Scheerer. Wenn ich am Telefon äußerte, dass Herr Scheerer wohl die *“treibende Kraft”* hinter alles war, widersprach mir Frau

Vollmer vehement. *“Um Gottes willen, nein! Das möchte ich nicht gesagt haben!”* Wir einigten uns dann auf die Definition, dass er der “Vermittler” war. Ich habe kurze Sätze aufgeschrieben wie diese: *“Er hat doch die ganzen Adressen und geht ja immer nach Süd-Amerika richten!”* und *“Wir werden doch die Hunde nicht los, er hat aber die Verbindungen nach Italien, die Dominikanische Republik...”*

Zu Pfingsten war Herr Scheerer dann in Urlaub auf Gran Canaria, man hat sich per Telefon aber die ganze Zeit verständigt und musste zu Hatto zum Decken fahren. Am Pfingstsonnabend (11.06.2011) haben wir Oseka dann belegen lassen. (Wie meine Leser sich erinnern wurde der Decktag in den SV-Decknachrichten aber auf den 30.06 umgelegt!) Wenn Scheerer aus dem Urlaub zurückgekommen ist wurde mit dem Kunden überlegt und dieser wollte die Hündin aber nur “tragend” haben.

Am 28. Tag wurde daher dann ein Ultraschall gemacht, es sollen so um die 10 Welpen da sein, es könnte aber noch eines resorbiert werden, könnte aber auch einen Welpen mehr werden. Die Bilder mussten per Express sofort nach Geisig (zum Herrn Scheerer).

Dann ging es hin und her mit den E-Mails, man war angeblich nicht im Stande die richtigen Daten für den Versand der Hündin in Ordnung zu kriegen (siehe bitte auch Schriftverkehr in Beilage – es wurde hin und her geschrieben und es hat lange gedauert bis alle Daten im Bezug auf Flug, Unterlagen und dergleichen endlich zusammengekommen sind), musste dadurch sogar zweimal für eine Genehmigung zum Landkreis (TA-liche Genehmigung), aber letztendlich war es so weit. Die Hündin war 52 Tage tragend und Scheerer brachte die Hündin zum Flughafen. Das war (wie berichtet) am 4. August 2011. Um 02.00 Uhr nachts ist die Hündin dann nach Argentinien geflogen. Dann hat man um den 15.08 rum die Nachricht bekommen, dass die Hündin am 12.08 geworfen hat. (Demnach müssen die Angaben von Frau Vollmer wohl stimmen, der Decktag am 11.06 Pfingstsonnabend korrekt sein.)

Bis hier meine Notizen zu dem freundlichen Gespräch. Das war aus der Sicht von Frau Vollmer die Geschichte, *“so wie es wirklich war!”* Das Einzige was Frau Vollmer sich noch wünscht, ist dass sie das Geld zurückbekommt für die gemachten Kosten im Bezug auf den Landkreis (Vet.-Amt) und für den Progesteron-Test. Ich hoffe sehr, man wird den Anstand haben ihr diese Auslagen schnellstens zurückzuzahlen.

Bevor ich meine Geschichte zu Ende erzähle und weitere Informationen und Belege anbiete, möchte ich Frau Vollmer an dieser Stelle aufrichtig danken für Ihre Offenherzigkeit während des gesamten Gespräches. Ich entschuldige mich erneut in aller Form für alle Unannehmlichkeiten die sie durch die Veröffentlichung der Geschichte von Oseka wiederfahren musste. Es tut mir auch sehr Leid, dass dies auch gerade zu diesem schwierigen Zeitpunkt in ihrem Leben geschehen musste. Ich hoffe es mag ihr einen Trost sein, dass Herr Vollmer sich selber gewünscht hat, dass dies alles ans Licht kommen würde. Woher hätte ich sonst diese Informationen bekommen. (Siehe bitte Schriftverkehr. Die Kennung des Faxgerätes von Herr Vollmer haben wir nicht gefälscht! Achten Sie aber bitte darauf, dass das Datum nicht korrekt eingestellt ist.) Möge er in Frieden ruhen.

Wir hatten wie folgt dokumentiert:

Schon wieder Geschummel mit den Deckdaten!? Alles Kavaliersdelikte?

Die Hündin Oseka wurde „nach SV-Unterlagen“ gedeckt am 30.06.2011.

Auszug SV-Decknachrichten:

***Hatto vom Hühnegrab 2192749 SchH3 (76)** K. Sigmund, Kleiner Weg 14, 69437 Neckargerach

30.06.2011 Oseka vom Grafenbrunn 2239754 (76) J.G. Fernandes, Boiliviana de Ariacion, AV.

Killmann s/m , BO-Cochabamba

Laut Wurfrechner müsste die Hündin dann circa am 31. August werfen.

Wenn sie aber am 04.08.11 = 52 Tage tragend gewesen war, müsste sie bereits um den 12./14.

August rum gebären. Dann wäre sie natürlich NICHT gedeckt am 30. Juni, wie vom SV dokumentiert,

sondern schon Wochen vorher, z.B. circa **10./12. Juni!!** Das ist nicht konform mit den SV-Publikationen!

Die Informationen bestätigen sich nun wie folgt. Tatsächlich wurde der Wurf am 12.08.11 geboren. Fast aber hätte Oseka ihre Welpen direkt nach dem Flug im Flughafengebäude bekommen, das ist noch einmal gut gegangen!

Es sind nun 11 Welpen gefallen: 7 Rüden und 4 Hündinnen.

Note: Oseka wurde am 13. Tag der Läufigkeit gedeckt und am 28. Tragetag wurde ein Ultraschall gemacht, wobei der Tierarzt mind. 10 Welpen vermutet hatte.

Alle diese Daten wurden nun durch Frau Vollmer voll und ganz bestätigt.

Originalton: *“Am Pfingstsonnabend (11.06.2011) haben wir Oseka dann belegen lassen.”*

Das stimmt mit unserer Vorstellung/Berechnung wie oben: **“z.B. circa 10./12. Juni!!”**

Dass die Hündin 52 Tage tragend gewesen ist, wird ebenfalls von Frau Vollmer bestätigt, genauso wie der Zeitpunkt des Verfrachtens (4.08.2011) und die Tatsache, dass Herr Scheerer die Hündin persönlich am Flughafen abgeliefert hat.

Dass Herr Scheerer NICHT der rechtmäßige Besitzer/Eigentümer der Hündin war, haben wir in unsere Gegendarstellung, wie von den Anwälten von Herr Scheerer gefordert, veröffentlicht.

Die sonstige Gegebenheiten in dieser Geschichte aber, genauso wie unsere Vorwürfe im Bezug auf Ethik und Moral, Anstand, Sportlichkeit, Fairness und Ehrenhaftigkeit bleiben nach wie vor aber alle aufrecht erhalten. Es obliegt den Verein hier weitere Schritte einzuleiten.

Selbstverständlich bin ich bereit diese Zeilen in Form einer Eidesstattlichen Versicherung abzugeben, bzw. diese Schilderung darf als einer solchen gelten. Alles was ich hier vorgestellt habe, entspricht die Wahrheit, so wie ich sie in Erfahrung gebracht habe, und die Unterlagen sind eine überzeugende Ergänzung. Ich komme auch gerne nach Augsburg um diese Geschichte mit allen ihren Einzelheiten zu wiederholen.

Was lernen wir aus dieser Geschichte?

Bei dem was ich meine Leser und die SV-Mitglieder mit der Geschichte von Oseka vom Grafenbrunn erzählen wollte, spielt es nun wirklich keine Rolle, ob Herr Scheerer der rechtmäßige Besitzer von Oseka war oder in dieser Sache nur als “Organisator” oder als “Vermittler” aufgetreten ist. Ich habe in der anwaltlich geforderten Gegendarstellung schon eingeräumt, dass nicht Herr Scheerer der Besitzer war, es wurde mir mitgeteilt, dass Herr Vollmer der Besitzer von Oseka war. Wenn ich diesen Fehler im Bezug auf den rechtmäßigen Besitzer der Oseka auch sehr bedauere, und mich dafür in aller Form entschuldigt habe, so ist dies für den Hergang der Geschichte aber unwichtig. Herr Vollmer hat mit seiner Erzählung der Geschichte von Oseka an uns etwas bewirken wollen, daher hat er sich mit uns kurzgeschlossen und uns auch per Fax viele Stücke zukommen lassen (siehe weiter unten).

Wichtig ist es, dass sich durch diese Geschichte beweisen lässt, dass die Top-Richter des SV sehr wohl beteiligt sind an dem was als nichts anderes als “Hundehandel” definiert werden muss, Hundehandel die in unserem Verein laut gültigen Satzungen verboten ist.

Dass Oseka dazu noch an ED erkrankt war, erschwert dann noch das Vergehen, kranke Hunde sollen nicht verkauft werden, und wenn schon, dann sicherlich nicht in Züchterhänden. Dass sie darüber hinaus noch zusätzlich von einem SV-Rüden gedeckt wurde, einen SV-Deckrüden der ja bekanntlich

nur gesunde Hündinnen zugeführt werden sollte, macht das Vergehen noch einmal schwerer. Das hätte alles nicht passieren dürfen, auch nicht, wenn im entfernten Ausland die Zuchtvorschriften womöglich anders, bzw. nicht so streng sind. Das Ansehen unseres Vereins leidet schweren Schaden darunter, wenn "Schrott" verkauft wird.

Auch unsere bolivianischen Schäferhundfreunde haben ein Anrecht auf einen völlig gesunden Deutschen Schäferhund. Und es ist nach allen Ausführungen und der ganzen Korrespondenz unbestritten, dass am anderen Ende der Welt sehr wohl einen "Züchter" von Deutsche Schäferhunde sitzt, der den Nachwuchs von Oseka verkaufen will/wollte. Beim Verkauf der Welpen wird dann im Ausland Werbung gemacht für die "direkt aus Deutschland importierten Deutschen Schäferhunden!" Die vorbelastete Welpen dienen aber unsere Sache, die "eines gesunden Deutschen Schäferhundes", keineswegs!

Alles zusammen genommen, ist diese ganze Transaktion, durchgeführt durch Leute die die Gesundheit des Deutschen Schäferhundes, und dies sogar weltweit, zu Herzen nehmen sollten, zu verurteilen.

Sicherlich war Herr Vollmer, wie mir Frau Vollmer im freundlichen Gespräch bestätigt hat, nicht der "international ausgerichtete Hundeverkäufer" der bis nach Bolivien Geschäfte und Kunden bzw. Abnehmer gepflegt hat. Vielmehr war Herr Vollmer als Aufzüchter der Zuchtstätten "vom Hühnegrab" und "vom Grafenbrunn" bekannt, war dadurch die Familie Scheerer seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Die Initiative um Hunde im entfernten Ausland abzusetzen war sicherlich nicht dem Herrn Vollmer zuzuschreiben. Es sind unsere SV-Richter die auf die Hundeplätze in aller Welt herumstolzieren und die Angebote bzw. die Anfragen bekommen. Dann schauen sie sich zu Hause bei ihren kleinen Hundezüchter um, um zu sehen was in Frage kommen würde. Dass "Vermittlung" (wegen exzellente Beziehungen) auch Geld kostet und gar nicht wenig, hat Herr Kartheiser vor Gericht ausgesagt (siehe bitte Fall Toni von der Rieser Perle).

Sonstige Informationen – siehe bitte AT Oseka: <http://gsd-legends.eu/Varia/Oseka-Ahnentafel.pdf>

Wenn nun bereits zum 24. März 2011 die folgende Bemerkung aus Augsburg in die Ahnentafeln von Oseka eingefügt war:

Raum für zuchtbuch- und körämtliche Vermerke:

Nachzucht aus dieser Hündin kann im
Zuchtbuch des SV keine Aufnahme finden.
Augsburg, 24.03.2011 Das Zuchtbuchamt

U. Faßl

wieso wurde sie dann dennoch in Juni 2011 dem Rüden Hatto vom Hühnegrab zugeführt? Braucht man die Zuchthygiene des SV dann NICHT mehr einzuhalten, wenn man Hunde ins Ausland bzw. in Länder die nicht zum WUSV gehören ausführen will? Sind "Abstriche" dort erlaubt oder müssen Hunde (Deutsche Schäferhunde) dort nicht auch 100% gesund sein? Wie Frau Vollmer am Telefon bestätigt hat, wurde Klaus Vollmer von Herr Scheerer angewiesen/aufgetragen dem Deckakt bei Hatto wahrzunehmen. Das war unakzeptabel. Herr Scheerer wusste Bescheid über die Ahnentafel bzw. die Nachzuchteintragungssperre, hätte die Hündin nicht decken lassen dürfen. Man hat sich nun

darauf berufen, dass unsere Zuchtordnung keine Gültigkeit hat in diesen fremden Ländern, für mich ist das nur eine billige Ausrede. Ein SV-Richter hat eine gesunde Zucht von Deutschen Schäferhunden zu promoten, sei es im Inland oder im Ausland.

Meiner Meinung nach verstößt die ganze "Operation Oseka" gegen jede gängige Zuchtordnung, und man hätte die Oseka überhaupt nicht decken lassen dürfen. Meine Ethik, und ich hoffe doch sehr auch die Ethik meiner Leser und Vereinsmitglieder, verbietet geradezu jegliche Zuchtverwendung einer mit ED erkrankten Hündin, auch wenn sie ins Ausland befördert werden sollte.

Auch wenn ich in die Gegendarstellung habe bestätigen müssen, dass Herr Scheerer NICHT Eigentümer der Hündin war, und ich wiederhole das an dieser Stelle auch gerne, so bleiben die Tatsachen wie sie in meine Ausführungen beschrieben wurden alle aufrecht erhalten. Die Geschichte von Oseka wurde korrekt wiedergegeben. Die ganze Energie für und bei dem Verkauf wurde von Herr Scheerer bestritten. Wie Frau Vollmer wiedergegeben hat stand man im ständigen Kontakt und hat die Anweisungen um die Sache mit dem Herrn Jorge Fernandez Guzman zu lösen lediglich befolgt.

Herr Scheerer war derjenige der in Kontakt stand mit dem Abnehmer, führte die Korrespondenz per E-Mail, und ließ die Hündin während seines Urlaubes durch Herr und Frau Vollmer zum Deckrüden Hanno bringen, brachte später die Hündin persönlich zum Flughafen und auch vorher bei der Organisation tragen alle E-Mails seinen Namen und somit seine fiktive Unterschrift. Klar ist somit, dass dieser ganzer Deal von Herr Scheerer eingefädelt wurde, und NICHT von Klaus Vollmer, der lediglich die Anweisungen Folge geleistet hat. Auch die Mails vom Käufer schliessen alle auf Scheerer.

Oseka hat einen A-Stempel bekommen für ihren HD-Status. Was ist aber mit der ED?
Man kann aus dem Stempel für die HD/ED-Untersuchung gar nichts ausmachen!
Kein Mensch kann aus dieser Ahnentafel ableiten wie der Befund der ED-Untersuchung war!

Stempel HD-/ED-Tierarzt:

Untersuchung auf HD + ED

Tätow. Nr. C-K 2689

Datum 21/1.11

Unterschrift A. Felmer

HD-/ED-Befund:



normal

DNA-Lagernr.: U. + Abbr

Und von einer korrekten Eintragung des neuen Eigentümers (samt komplette Unterschrift), wie es eindeutig gefordert wird in den Zeilen direkt oberhalb des dafür vorgesehenen Raumes, ist auch nicht die Rede:

EIGENTUMSWECHSEL (bei Abgabe vom Verkäufer des Hundes sofort einzutragen) - Der Eigentumswechsel eines Hundes ist, wenn dem Zuchtbuchamt nicht schon durch Wurfmeldescheine bekannt, unverzüglich unter genauer Anschriftenangabe des neuen Eigentümers mitzuteilen.

Datum	Eigentümer (komplette Anschrift)	Unterschrift des Verkäufers	Unterschrift des Käufers
1) 15.09.09	Klaus Vollmer, Feldbergen	<i>[Handwritten Signature]</i>	<i>[Handwritten Signature]</i>
2)	Harold Jorge Guzman,	<i>[Handwritten Signature]</i>	
3)			

Dazu stehen die unmissverständliche Anweisungen gleich zweimal auf die AT!

... Eigentumswechsel sind auf der Rückseite der Ahnentafel mit Namen, Anschrift des Käufers, Datum und Unterschrift des Käufers und Verkäufers zu bestätigen und unverzüglich der SV-HG anzuzeigen. Dem Eigentümer ist es untersagt, Ahnentafeln ohne eingetragene Eigentumswechsel zu unterschreiben. Bevor Sie die Zucht mit Deutschen Schäferhunden ins Auge fassen, besorgen Sie sich bitte eine Zuchtordnung.

Nichts davon wurde eingehalten.

Süd-Amerika

Und wie sah das am anderen Ende des Ozeans aus?
Welche Informationen lassen sich hier belegen?

Einer der ersten Reaktionen des Käufers war folgender: (weitere werden in der Doku unten gelegt)

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]
Verzonden: donderdag 15 september 2011 15:29
Aan: j.demeyere@skynet.be; Jorge Perales
Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Dear Jan,

Mr. Scheerer sent me a puppie, after he has changed all his teeths, we realized that he hasn't have P4, I called Mr. Scheerer and explain him all the trouble, he told me that kind of things happened some times, he told me that he will replace for it and he felt too bad about it, he knows that is too difficult to send dogs from Germany to Bolivia, and then he told me sometimes its better to get a pregnant female and choose one or two from the litter to breed, then he sent me Oseka, and now I'm breeding this puppies which are pretty and getting better every day.

Attached you will see all the documents of this litter here in Bolivia.

Kindly regards.

Jorge Guzman

In Bolivien wurde natürlich das falsche Datum des Deckaktes (30/06/2011) weitergetragen.

Spätestens bei der Geburt am 12. August soll aufgefallen sein, dass dieses Datum einfach nicht stimmen konnte. Das Datum der Geburt, hier mit 25.08 angegeben (obwohl die Welpen geboren wurden am 12. August), konnte einfach damit nicht übereinstimmen und war ebenfalls eine weitere Täuschung (aber dann in Bolivien).

Geboren wurden laut beigefügtes Dokument: 12 Welpen = 7 Rüden, 4 Hündinnen und 1 Totgeborene.



CLUB BOLIVIANO DE CRIADORES DEL PERRO OVEJERO ALEMÁN

DENUNCIA

Nº 01623

Fundado el Año 1994

Personería jurídica Otorgada por el Gobierno de la
República de Bolivia Mediante R.P. 154/2003
en fecha 23 de Mayo de 2003

SERVICIO

Certifica que el reproductor: OVEJERO ALEMÁN
 De Nombre: H.A.T.I.O.U. H.U.H.N.E. GRAB
 Nº Reg.: H-H-6775 Fecha de Nacimiento: 22-10-2006 Criadero
 De propiedad de: C.I.
 Dirección: ALEMANIA Telf.:
 Ha Servido (Lugar y Fecha): 30-06-2011
 La Reproductora de Nombre: OSEKA VOM BRAFENBRUNN
 Nº Reg.: C-K-2689 Fecha de Nacimiento: 15-06-2009 Criadero
 De propiedad de: JORGE BUZMAN C.I.
 Dirección: C/ ERAL GALINDO Telf.: 70712346

Comprometiéndose el (la) dueño (a) de la Reproductora servida a cumplir con las siguientes condiciones:

- Notificar al dueño del Reproductor Hasta los 70 días de la fecha del servicio el resultado de la parición.
- Notificar al COAB hasta los 70 días de la fecha del servicio, el resultado de la parición, para su inspección.
- Inscribir toda la camada en Reg. del Club Boliviano de Criadores del perro Ovejero ALEMÁN.

CONVENCIONALES:

El criador se compromete a entregar al dueño del reproductor:

- 1.- El servicio a sido gratuito SI/NO
- 2.- La cantidad de: Cachorro(s):
- 3.- La cantidad de Bs./Us: En fecha: 1/1/11
- 4.- Otros:

Cochabamba, 02 de SEPTIEMBRE de 2011

Firma PROP. REPRODUCTORA

Comprobante Denuncia de Servicio Reproductor: El criador NO/ES socio Nº:

NACIMIENTO

El criadero: LEAL DEL VALLE ha nacido el 25 de AGOSTO de 2011
12 Cachorros Nacidos 11 Cachorros Vivos: 7 Machos y 4 Hembras
1 Cachorros Muertos: Machos y 1 Hembras
 encontrándose la camada en la dirección: C/ GUNUPA # 734
 Telf.: 34554148 para su eventual inspección

Cochabamba, 02 de SEPTIEMBRE de 2011

Firma del CRIADOR

Firma RECEPTOR (A)

Nº de Recibo:

El criador NO/ES socio Nº

Obwohl die Geburt und somit der Wurfstag nach Deutschland (an Fam. Vollmer) gemeldet wurde zum 12.08, hat man es dort auch nicht so ganz genau genommen mit den Daten und es wurde 25. August eingetragen (Fecha de nacimiento = Wurfstag). Es gab 12 Welpen, wovon 1 totgeboren, 7 Rüden, 4 Hündinnen.



CLUB BOLIVIANO DE CRIADORES
DEL PERRO OVEJERO ALEMÁN

COMISIÓN DE CRÍA
Inspección de lechigada

Nombre del criadero LEAL DEL VALLE
 Dirección EL TILINURA # 884
 Teléfono 5554148 Nombre del propietario OMAR MORAL / JORGE GUZMAN

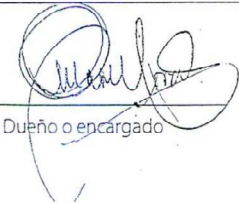
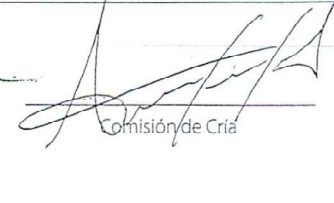
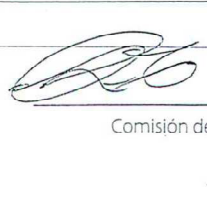
Reproductor HATTO HUHNE BRAB Reg. COAB H-H-6775
 Reproductora OSEKA VOM GRAFENBRUNN Reg. COAB C-K-2689

DATOS SOBRE LA LECHIGADA

Fecha de nacimiento 25-AGOSTO-2011 Nacidos 12 Muertos 1
 Sacrificados — Inscritos 11

Nombre de los machos	Nombre de las hembras
1. <u>1</u>	1. <u>1</u>
2. <u>1</u>	2. <u>1</u>
3. <u>1</u>	3. <u>1</u>
4. <u>1</u>	4. <u>1</u>
5. <u>1</u>	5. <u>1</u>
6. <u>1</u>	6. <u>1</u>
7. <u>1</u>	7. <u>1</u>
8. <u>1</u>	8. <u>1</u>
9. <u>1</u>	9. <u>1</u>

Observaciones La camada nació el 27 agosto
encontrándose vivos 7 machos y 4 hembras
Ninguna observación

Dueño o encargado
Comisión de Cría
Comisión de Cría

Was nun auf die nächsten Seiten noch folgt sind die E-Mails im Bezug auf diese Transaktion und den Versand die uns Herr Vollmer in dieser Sache per Fax hat zukommenlassen.

Danach finden Sie auch verschiedene E-Mails die bei unseren Recherchen angefallen sind, bei der Suche nach der Wahrheit. Entnehmen Sie dort bitte nicht etwa einzelne Sätze oder angestellte Vermutungen, es wurde noch nach den Geschehnissen geforscht.

Ich hoffe sehr, Sie finden darin weitere Bestätigungen dahingehend, dass unsere Geschichte von Oseka, wie wir versucht haben sie zu erzählen, stimmt. Ich verbinde mit diesen Ausführungen den Wunsch, dass unser Verein hieraus einige Lektionen ziehen wird.

Sollte man weitere Fragen haben, so stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung, und sollten irgendwelche Einschätzungsfehler meinerseits oder Missverständnisse in der Geschichte enthalten sein, so bin ich gerne bereit diese zu korrigieren. Ich habe mein Bestes gegeben um die Geschichte von Oseka vom Grafenbrunn wahrheitsgemäss und mit ausreichend Zeugenaussagen unterlegt zu erzählen. Damit beantworte ich an die Mitteilungspflicht eines jeden Vereinsmitgliedes, eine Aufgabe mitzuteilen wenn es im Verein etwas gibt was nicht stimmt. Herr Vollmer hat diesen Anstoss gegeben in dem er uns kontaktiert hat, ich habe die Geschichte lediglich zu Ende erzählt.

Zum Schluss möchte ich noch kurz hinzufügen, dass ich mit diesem Addendum gerne noch etwas gewartet hätte, bis weitere Unterlagen eingegangen wären, es ist aber einerseits fraglich ob aus Bolivien noch einmal nachgelegt wird und andererseits erreichte mir dann heute die engste Fristsetzung der Anwälte von Herrn Scheerer die darauf bestehen, dass ich mein Recht auf freie Meinungsäußerung aufgebe. Das werde ich selbstverständlich nicht tun und werde ganz im Gegenteil weiterhin versuchen die Aktivitäten im Schosse des Vereins zu beleuchten. Die Beantwortung der rechtlichen Fragen überlasse ich dann gerne das SV-Rechtsamt des Herrn Luda nach Rücksprache mit Frau Fath vom Zuchtamt die alle Daten genauestens überprüfen kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Demeyere
B-8570 Vichte

www.bloggen.be/hd

Vichte, 22. September 2011

Beilagen:

Post von Herr Vollmer
E-Mails der Ermittlungen
Eintrag bei Ovebol (Bolivianisches Diskussionsforum für DSH)

Druckansicht

Seite 1 von 1



Von: Heinz Scheerer.gmx <heinz-scheerer@gmx.de>
An: klausvollmer@t-online.de <klausvollmer@t-online.de>
Betreff: WG: GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer
Datum: 20.07.2011 15:00

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Michael Laux [mailto:michael@gkair.de]
Gesendet: Mittwoch, 20. Juli 2011 10:55
An: von Haus Perales; gabriela.castagnola@dlh.de; Heinz Scheerer.gmx; ynguzman@hotmail.com
Betreff: GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer

Dear all,

many thanks for Updates. We can bring up the shipment soon. We need the following information to bring up shipment:

- a. to what airport should I send the dog?
- b. how should I consign the AWB. Please let me detailed know the consignee address I should use. (Example: Mr Guzman C/O Lufthansa)
- c. preferred flight date
- d. details about Import permit.

Make sure that the dog can easily pass the customs and VET at airport. It would be a horror if there will be a delay or a flight back.

Please note we are 7 hours in prior of you. I hope the here from you soon.

For any further questions feel free to ask.

regards

i. A. Michael Laux

Cradlyn Kennels
G.K. Airfreight Service GmbH
Cargo City Nord, Bldg 458
60549 Frankfurt - Airport
Germany

- since 1968 -

www.gkair.de
www.petshipping.com

www.facebook.com/petshipping
www.twitter.com/petshipping

Phone: +49 - (069) - 6971 254 - 14
Fax: +49 - (069) - 6971 254 - 25

Druckansicht

Seite 1 von 1



Von: Heinz Scheerer.gmx <heinz-scheerer@gmx.de>
An: klausvollmer@t-online.de <klausvollmer@t-online.de>
Betreff: AW: Oseka Papers
Datum: 15.07.2011 17:01

z. Ktn.

Lieber Heinz,

Wir tun die Papiere in Argentinien, wenn wir sie bekam ich die Informationen zu senden, cogten sie, es dauert ein paar Tage.

freundlich grüßen.

Jorge Guzman

Von: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]
Gesendet: Freitag, 15. Juli 2011 16:51
An: Heinz Scheerer.gmx
Betreff: Oseka Papers

Dear Heinz,

We are doing the papers in Argentina once we got them I will send the information, they said it takes a couple of days.

kindly regards.

Jorge Guzman



Von: Heinz Scheerer.gmx <heinz-scheerer@gmx.de>
An: klausvollmer@t-online.de <klausvollmer@t-online.de>
Betreff: WG: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]
Datum: 27.07.2011 12:51

Hallo Klaus, das habe ich jetzt wieder geschrieben mit Durchschrift an GK.
Ich verstehe die Leute nicht. Gr. Heinz

Dear Jorge,
es sind bis heute morgen 12:00 Uhr immer noch keine Daten zu GK, Frankfurt gekommen. GK kann nichts machen.
Was ist denn los???

Regards
Heinz
-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Heinz Scheerer.gmx
Gesendet: Dienstag, 26. Juli 2011 11:15
An: 'Jorge Guzman Fernandez'
Cc: 'michael@gkair.de'; 'klausvollmer@t-online.de'
Betreff: WG: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

Dear Jorge,
We are still waiting for the flight details to Buenos Aires Frankfurt.
What are the problems with the GK questions a, b, c, d. ?
Please resolve this matter quickly.
I can not more do in the matter.

Kindly regards
Heinz

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]
Gesendet: Montag, 25. Juli 2011 15:28
An: Heinz Scheerer.gmx
Co: ynguzman@hotmail.com
Betreff: RE: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

My dear Heinz, so sorry for this delay, but I'm waiting for LH answer also.
I hope today we have all the details. I will write you as soon I get an
answer.
Warmest regards
Jorge

-----Mensaje original-----
De: Heinz Scheerer.gmx [mailto:heinz-scheerer@gmx.de]
Enviado el: lunes, 25 de julio de 2011 04:18
Para: criadero@jorgeperales.com; michael@gkair.de
CC: Jorge Guzman Fernandez
Asunto: WG: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

Hello Jorge,

Hello Jorge,
I have your E-mail from 22.07.2011 read.
With Mr Michael Laux I now have -- 10: 00 clock -- phone. He has Friday,
Saturday and Sunday will receive no information.
GK requires the data now to organize everything for the flight.
Please see the points a, b, c, d. e-mail of 21 July by Mr Michael Laux GK.

Please ensure that it is fast now.

Thank you.
Kindly regards
Heinz

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Michael Laux [mailto:michael@gkair.de]
Gesendet: Freitag, 22. Juli 2011 09:29
An: Heinz Scheerer.gmx
Betreff: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

----- Original-Nachricht -----
Betreff: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer
Datum: Thu, 21 Jul 2011 12:32:37 -0400
Von: von Haus Perales <criadero@jorgeperales.com>
An: 'Michael Laux' <michael@gkair.de>
Referenzen: <000601cc463659a5c72b0\$cf155810\$@com>

Druckansicht

<4E2697E6.8000805@gkair.de>
<0Mddci1R6rnc0XSG.60PJ0X@mrelayou.kundenserver.de>

Dear Michael, Gabriela Castagnola is on vacation now, Ivonne will answer us soon.
Responde
Jorge Perales

-----Mensaje original-----
De: Michael Laux [mailto:michael@gkair.de]
Enviado el: Jueves, 21 de julio de 2011 04:56
Para: von Haus Perales; gabriela.castagnola@dlh.de; Heinz Scheerer.gmx; ynguzman@hotmail.com
Asunto: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer

Dear all,

Mr. Scheerer and I are waiting of a reply from you.

Since yesterday I have not received any email or phone call. Please kindly answer my questions as till d.

For any further questions feel free to ask.

regards

i. A. Michael Laux

Gradlyn Kennels
G.K. Airfreight Service GmbH
Cargo City Nord, Bldg 458
60549 Frankfurt - Airport
Germany

- since 1968 -

www.gkair.de
www.petshipping.com

www.facebook.com/petshipping
www.twitter.com/petshipping

Phone: +49 - (069) - 6971 254 - 14
Fax: +49 - (069) - 6971 254 - 25

Michael Laux schrieb:

> Dear all,

> many thanks for Updates. We can bring up the shipment soon. We need the following information to bring up shipment:

> a. to what airport should I send the dog?

> b. how should I consign the AWB. Please let me detailed know the consignee address I should use. (Example: Mr Guzman C/O Lufthansa)

> c. preferred flight date

> d. details about Import permit.

> Make sure that the dog can easily pass the customs and VET at airport.
> It would be a horror if there will be a delay or a flight back.

> Please note we are 7 hours in prior of you. I hope the here from you soon.

> For any further questions feel free to ask.

> regards

> i. A. Michael Laux

> Gradlyn Kennels
> G.K. Airfreight Service GmbH
> Cargo City Nord, Bldg 458
> 60549 Frankfurt - Airport
> Germany

> - since 1968 -

> www.gkair.de
> www.petshipping.com

> www.facebook.com/petshipping
> www.twitter.com/petshipping

> Phone: +49 - (069) - 6971 254 - 14
> Fax: +49 - (069) - 6971 254 - 25

Dear Jorge,

you see the information from GK.
What you want for the travel Caeka.
I think is on the time.
Wait for your answer.
Thanks

Warm regards
Heinz Scheerer

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Sascha Laddach [mailto:sascha@kair.de]
Gesendet: Dienstag, 12. Juli 2011 15:26
An: Jorge Guzman Fernandez
Cc: Heinz Scheerer gmx
Betreff: *** GMX Spamverdacht *** URGENT Information

Dear Jorge,

please be informed that the final destination La Paz is *NOT* possible anymore!!!

We only have the following 2 possibilities we could offer:
1. direct flight to Buenos Aires
(in the past we had customers who picked up their dogs at Buenos Aires and took them as excess baggage to La Paz.

or

2- flight to Lima via Sao Paulo, BUT we have to request that possibility at the airline

In my next 2 emails I will send you the calculations for possibility 1 and 2. Please advise which destination we should fly your dog to!

In the attachment you will also receive the import requirements which must be fulfilled for these 2 destinations.

Please also keep in mind that you check with the Bolivian authorities which papers you will need, if your dog is coming ex Buenos Aires or ex Lima to La Paz.

With best regards

Sandra
Sandra
Gredlyn Kennels
G.K. Airfreight Service GmbH
Cargo City Nord, Bldg 458
60549 Frankfurt - Airport
www.gkair.de
www.petshipping.com

Sandra Wedel
Export

Phone: +49 - (069) - 69 71 254 -13
Fax: +49 - (069) - 69 71 254 -25

Sascha Laddach schrieb:

> Dear Jorge,
>
> I have received a call from Heinz and in order to book the dog we
> urgently need a copy of the Import Permit.
>
> Please send it to me by fax or email (to my ath)
> As soon as I have this permit I will request the flight for the dog!
>
> According to Heinz you will pay the transport. Attached you will find
> our Credit Card Authorization. This form has to be filled out and we
> also have to get it LATEST 2 working days before departure!
>
> Thanks for quick reply and best regards
>
> Sandra
> Sandra
> Gredlyn Kennels
> G.K. Airfreight Service GmbH
> Cargo City Nord, Bldg 458
> 60549 Frankfurt - Airport
> www.gkair.de
> www.petshipping.com
>
> Sandra Wedel
> Export
>
> Phone: +49 - (069) - 69 71 254 -13
> Fax: +49 - (069) - 69 71 254 -25
>
>
>
>
> Jorge Guzman Fernandez schrieb:
>> Dear Sascha,
>>
>> Thanks for your answer, I will call to my friend, I already send him
>> your mail and he will be in contact with you.
>>
>> Kindly regards,
>>
>> Jorge Guzman
>>
>> > Date: Thu, 7 Jul 2011 17:58:40 +0200
>> > From: sascha@kair.de
>> > To: jguzman@bolivianair.com
>> > Subject: www.PETSHIPPING.com - Gredlyn Kennels - Angebot Nummer: 57806
>> >

Dear Jorge,
 der ReiseManager von GK hat mit Lufthansa gesprochen.
 Lufthansa kann mit den Angaben ihrer e-mail keinen Flug buchen.
 Bitte genau die Details mitteilen, die hier benötigt werden für den Flug zu buchen, siehe die Punkte a. b. c.
 d. von der e-mail GK.
 Warum schreiben sie nicht diese Details?
 Es gibt in Deutschland hierzu keine Alternative.

Ich kann das nicht verstehen.
 Herr Vollmer ist sehr ärgerlich.
 Er sagt, wenn sie den Flug nicht organisieren und Osaka nicht fliegt bekommen sie niemals von ihm einen
 Hund und keinen Cent
 Geld zurück.

Heinz

—Ursprüngliche Nachricht—

Von: Heinz Schooner gmx
 Gesendet: Mittwoch, 27. Juli 2011 17:37
 An: 'Jorge Guzman Fernandez'
 Cc: klausvollmer@t-online.de
 Betreff: AW: WG. Perro de Alemania a Bolivia Santa Cruz

Dear Jorge,

Travel Manager of the GK has talked with Lufthansa.
 Lufthansa can not book with the details of their e-mail a flight.
 Please tell the exact details that are needed here to book the flight.
 see all points a. b. c. d. of the e-mail GK.

Why they do not write those details?
 In Germany there is an alternative in complete details

I can not understand.
 Mr. Vollmer is very annoying.
 He says if they do not organize the flight and
 not fly Osaka never get it from him a dog and not a cent
 Money back.

Kindly regards

Heinz

>
 >
 > "Von:" Jorge Guzman Fernandez [mailto:jrguzman@hotmail.com]
 > "Gesendet:" Mittwoch, 27. Juli 2011 15:09
 > "An:" Heinz Schooner gmx, Jorge Perelles
 > "Betreff:" FW: Perro de Alemania a Bolivia Santa Cruz

> Dear Heinz,

> Gradyln should send the information to LH and send the dog, lines below
 > you will see (in spanish) the complete information for the transport.

> Kindly regards

> Jorge Guzman

>

> **COCO**

>> From: stjavarales@hmail.com
 >> To: manuel.pacheco@dih.de, jrguzman@hotmail.com
 >> Date: Wed, 27 Jul 2011 03:36:43 +0000
 >> Subject: Re: Perro de Alemania a Bolivia Santa Cruz

>> Perfecto, Manuel, entonces por favor den la esta indicación a Michael
 >> do Gradyln en Alemania para tener los datos de jaula y peso. Me parece
 >> que tienen su correo. Yo pago inmediatamente tenga el montó. Y asimismo
 >> pueda ya hacer el trámite de aduana. Un abrazo. Jorge
 >> Enviado desde mi BlackBerry® de VIVA

>> —Original Message—
 >> From: manuel.pacheco@dih.de
 >> Date: Wed, 27 Jul 2011 06:36:41
 >> To: <stjavarales@hmail.com>
 >> Subject: Perro de Alemania a Bolivia Santa Cruz

>> Estimado Jorge

>> Hemos lo siguiente, una vez que tengamos los datos del perro, peso y
 >> tipo de jaula ya que seguro pague por volumen, Aerotur emite una guía
 >> aérea y Usted abona en las oficinas de Aerotur en Santa Cruz antes de la
 >> salida del perro. De esta manera Aerotur aceptaría llevar el animal a
 >> Santa Cruz.
 >> De estar de acuerdo, podría iniciar trámites para que viaje el perro de
 >> Alemania
 >> La guía aérea de LH debe ser emitida con destino final Buenos Aires,
 >> estar consignada a su nombre con dirección en Bolivia y debe figurar en
 >> el Handling information "in transit to Santa Cruz, Bolivia".

>> Cualquier otra consulta a sus ordenes

>> Saludos

>> Manuel

>>

>> Sitz der Gesellschaft / Corporate Headquarters: Lufthansa Cargo AG,
 >> Frankfurt am Main, Registeramt / Register Office: Amtsgericht

>> Frankfurt am Main HRB 90095

>> Vorsitzender des Aufsichtsrats / Chairman of the Supervisory Board:

>> Stephen Chernow

>> Vorstand / Executive Board: Karl Ulrich Garnadt (Vorsitzender /

>> Chairman), Peter Quelen, Dr. Andreas Otto, Dr. Karl-Rudolf Rupprecht

>>

Dear Jorge,
We are still waiting for the flight details to Duenes Aires Frankfurt.
What are the problems with the GK questions a, b, c, d. ?
Please resolve this matter quickly.
I can not more do in the matter.

Kindly regards
Heinz

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Haus Perales [mailto:ortadero@jorgeperales.com]
Gesendet: Montag, 25. Juli 2011 15:28
An: Heinz Scheerer.gmx
Cc: vnguzman@hotmail.com
Betreff: RE: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

My dear Heinz, so sorry for this delay, but I'm waiting for LH answer also.
I hope today we have all the details. I will write you as soon I get an
answer.
Warmest regards
Jorge

-----Mensaje original-----
De: Heinz Scheerer.gmx [mailto:heinz-scheerer@gmx.de]
Enviado el: jueves, 25 de julio de 2011 04:18
Para: ortadero@jorgeperales.com; michael@gkair.de
CC: Jorge Guzman Fernandez
Asunto: VIG; [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

Hello Jorge,

Hello Jorge,
I have your E-mail from 22.07.2011 read.
With Mr Michael Laux I now have - 10:00 clock - phone. He has Friday,
Saturday and Sunday will receive no information.
GK requires the deta now to organize everything for the flight.
Please see the points a, b, c, d, e-mail of 21 July by Mr Michael Laux GK.

Please ensure that it is fast now.

Thank you.
Kindly regards
Heinz

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: Michael Laux [mailto:michael@gkair.de]
Gesendet: Freitag, 22. Juli 2011 09:29
An: Heinz Scheerer.gmx
Betreff: [Fwd: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer]

-----Original-Nachricht-----
Betreff: RE: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer
Datum: Thu, 21 Jul 2011 12:32:37 -0400
Von: Haus Perales <ortadero@jorgeperales.com>
An: Michael Laux <michael@gkair.de>
Referenzen: <00601cc483695a5c72b05c7f558108@com>
<E2037763000005@deu.de>
<QMfdoq-1FBmc0XSg-00Pj0X@nrlclayau.kundenserver.de>

Dear Michael, Gabriela Castagnola i son vacation now, Ivonne will answer us
soon.
Regards
Jorge Perales

-----Mensaje original-----
De: Michael Laux [mailto:michael@gkair.de]
Enviado el: jueves, 21 de julio de 2011 04:56
Para: Haus Perales; gabriela.castagnola@zohd.de; Heinz Scheerer.gmx;
vnguzman@hotmail.com
Asunto: *REMINDER* GK Airfreight: dog from Mr. Scheerer

Dear all,

Mr. Scheerer and I are waiting of a reply from you.
Since yesterday I have not received any email or phone call. Please
kindly answer my questions a till d.

For any further questions feel free to ask.

regards

i. A. Michael Laux

Gredyn Kennels
G.K. Airfreight Service GmbH
Cargo City Nord, Bldg 468
60549 Frankfurt - Airport
Germany

- since 1988 -

www.gkair.de
www.bella@bellita.com

www.facebook.com/netshipping
www.twitter.com/netshipping

Phone: +49 - (069) - 6071 254 - 14
Fax: +49 - (069) - 6071 254 - 25

Michael Laux schrieb:

> Dear all,
>
> many thanks for Updates. We can bring up the shipment soon. We need the
> following information to bring up shipment:
>
> a. to what airport should I send the dog?

Druckansicht

Seite 1 von 1



Von: Heinz Scheerer.gmx <heinz-scheerer@gmx.de>
An: Klausvollmer@t-online.de <klausvollmer@t-online.de>
Betreff: WG: Address
Datum: 12.07.2011 14:10

Hallo Klaus,

ich hatte GK gesagt sollen den Hund für nächste Woche Montag oder Dienstag buchen.

Amtstierarzt ist notwendig.

Ich hatte Dir die Bestimmungen geschickt.

Danke

Gruß

Heinz

Von: Heinz Scheerer.gmx
Gesendet: Dienstag, 12. Juli 2011 14:02
An: 'Sascha Laddach'
Betreff: WG: Address

About the my address, where you can send everything (it is my office address)

Jorge Guzman Fernandez.

Tel. 591 4 4140871

Boliviana de Aviacion

Av. Killman s/n, Esq. C.Torrigo (final)

Ex Terminal Aerea.

Cochabambabolivia

South America

But I think, maybe you can give to my friend the Pedigree and all that you want, what it is better for you?

Kindly regards.

Jorge Guzman

Druckansicht

Seite 1 von 1

-----T-----

Von: Jorge Perales <jotaperales@hotmail.com>
An: Heinz Scheerer <heinz.scheerer@gmx.de> Klausvollmer@t-online.de ~Klausvollmer@t-online.de>
CC: Coco Guzman <yinguzman@hotmail.com> Heus Perales <criadero@jorgeperales.com>
Betreff: Details shipping information
Datum: 27.07.2011 19:41

Dear Heinz: Mr. Manuel Pacheco already wrote to Gradyln, but I will put bottom all the information.

- A) Airport destination: EZE Argentina, BUT It is very important insert in handling information "IN TRANSIT TO SANTA CRUZ-BOLIVIA"
- B) Full name and address: JORGE F. PERALES MONJE, PHONE 591-70817927, AV. CUARTO ANILLO N° 4390 ENTRE AV. ALEMANIA Y AV. BENI
- C) Flight date: from monday to thursday, anytime
- D) all is arranged in this point.

Thank you very much for your time and help. I'm sorry it took more time that we though, the fact was Faruk (in Germany) and Gabriela (in Argentina) were on vacation.

I hope it is all you need.
Please be free to contact me anytime.
Warmest regards
Jorge Perales

Korrespondenz – Die Suche nach Antworten

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Verzonden: woensdag 10 augustus 2011 9:26
Aan: 'jotaperales@gmail.com'
Onderwerp: Perros de Pastor Aleman
Muy estimado Señor Perales,
Pueden Ustedes escribirme en qué idioma podemos hablar.
Tengo algunas preguntas, pero no sé si Ustedes hablan Ingès o Aleman.
Please let me know if you prefer me to write you in English or in German.
Cordiales saludos desde Belgica,
Jan Demeyere
B-8570 Vichte

De: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Enviado el: lunes, 15 de agosto de 2011 05:22
Para: criadero@jorgeperales.com
CC: jotaperales@hotmail.com
Asunto: FW: Perros de Pastor Aleman
Hola Jorge!
Porqué no me contestas?
Quiero hablar de Oseka vom Grafenbrunn.
No quieren Usted saber todo sobre esta perra?
Ustedes pueden llamarme con este numero de telefono: ++ 32 – xx xx xx xx
Saludos de un aficionado.
Jan

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]
Verzonden: dinsdag 16 augustus 2011 17:51
Aan: 'Jan Demeyere'
Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman
Hi Jan, you can write in English, it's ok.
I would like to know what can you say about Oseka.
My best regards
Jorge

Hier hat ein erstes Telefonat stattgefunden. Die Adresse des Weblogs wurde nun nachgereicht.

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Verzonden: dinsdag 16 augustus 2011 18:25
Aan: 'von Haus Perales'
Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman
Hola Jorge!
Mi citio web:
www.bloggen.be/hd
con muchas temas interesantes.
Lo siento mucho que no es en español!
Hasta pronto Jorge.
Me ha encantado de hoirte!

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: woensdag 17 augustus 2011 20:44

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman

Hola Jorge!

Hoy voy a probar de traducir de Aleman en Inglés informaciones he me han llegado ahora mismo. Espero que Usted pueden tratar todo con mucha discrecion, por favor hablan Ustedes todavia con ninguno.

Me han escrito esso:

Geschichte Oseka vom Grafenbrunn (stichwortartig mitgeschrieben bei Telefonat mit Hr. Vollmer)

- am 04.08.11 wurde o.g. Hündin nach Frankfurt über die Fa. GK Air nach Argentinien geflogen. Herr Vollmer war samt seiner Frau ca. 10 Stunden an diesem Tage unterwegs, um die Abwicklung zu organisieren und die Hündin nach Frankfurt zu bringen.

- die Hündin war am 04.08.11 bereits 52 Tage tragend (hochtragend), also in einem Zustand, wo sie hätte nicht mehr einen solch langen Flug machen dürfen. Die Fa. GK Air wollte die Hündin wohl auch nicht mehr fliegen lassen, aber es musste doch "irgendwie" gehen.

- die Hündin wurde nach Hatto Hühnegrab gedeckt und stand 52 Tage bei Herrn Vollmer, also vom Decktag an. => Hier müsste man im SID den Decktag genau recherchieren!

- die Hündin hat weder Prüfung noch Körung und wohl auch keine Ausstellung

- die Hündin hat angeblich mittlere HD oder ED und hätte nie zur Zucht eingesetzt werden dürfen d.h. hier muss man ebenfalls davon ausgehen, dass mit einem manipulierten HD- oder ED-Status geschummelt wurde, um die Hündin wohl für teuer Geld nach Argentinien verkaufen zu können.

- Herr Vollmer wollte dass die Sache (wohl wegen der Betrügereien der letzten Monate von den vielen Großen) veröffentlicht wird und auffliegt, jedoch wurde ihm von seinem Rechtsanwalt abgeraten, hier rechtliche Schritte einzuleiten, weil er von Anfang an gewusst hatte um die Situation und somit quasi durch die 52 Tage Haltezeit seine Finger mit im Spiel hatte...

Historia de Oseka vom Grafenbrunn (protocol de las llamadas telefonicos con el señor Vollmer)

On the day 4.8.2011 the above female (Oseka) was flown from Frankfurt to Argentina by GK Air.

Mister Vollmer had spent almost 10 hours that day together with his wife to organize everything and bring the dog to Frankfurt.

The female had been pregnant for 52 days already (heavily pregnant), therefore in a condition that she should not (never) have been allowed to make such a long flight . The company GK did not want to fly the female anymore, but it was forced to make it work.

The female had been sired by Hatto vom Hühnegrab and had been held by Mister Vollmer, from the day of the studding on. One should check the SID to look for the exact date! (Meant is here NOT the SID, but the SV-Decknachrichten – the monthly studding overview. I have not yet received the latest copy for August in which I will be able to find this studding.)

The female has not been examined yet (no Prüfungen!) and has no breed survey (no Ankörung!), and probably also no show done either (no Ausstellungen!)

The female allegedly has middle HD or ED and should never have been used to breed, that is to say one has to also suspect that fraud has been committed with a manipulated HD- or ED-Status to be able to sell the female for a great deal of money to Argentina.

Mister Vollmer wanted to disclose and publicize the case (probably because of the cheating of other big shots revealed in the last couple of months) and bust the case, however his lawyer has advised against any legal action because of the fact that he knew all along about this situation and therefore had had a finger in the pie all through the 52 days he kept the dog...

(End of quick translation.)

Entonces Jorge!

Let me know what you think about everything written here.

I would like very much to hear your side of the story, your thoughts and findings, and maybe even your anger.
Estas tonterias, esta estafa se deben parar!
Hope to talk to you soon!
Un cariño saludo desde Belgica!
Jan

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]
Verzonden: donderdag 18 augustus 2011 23:20
Aan: 'Jan Demeyere'
Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman
Gracias por esta información Jan.
Espero con atención las pruebas para actuar en mi club y avisar a los amigos que compraron la perra. Es muy triste lo que sucede y estoy dispuesto a llegar donde se tenga que llegar.
Me sorprenden los valores que manejan los jueces. Por favor dime: cuanto puede costar una hembra preñada?, se que hay muchas diferencias, pero cuanto es el precio justo para una perra de buena calidad servida con un macho top?
Gracias por la información. Cuenta conmigo. Ya sabes que soy presidente de la comisión nacional de cría y algo puedo hacer en mi club por lo menos.
Un abrazo
jorge

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Verzonden: zaterdag 20 augustus 2011 10:38
Aan: 'von Haus Perales'
Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman
Vamos a ver lo que te mandan Jorge!
We shall see what they send you.
I have never sold a dog in my life, so I have asked an absolute insider about the cost of a GSD breeding female.
He told me one must count from 10 to 20.000 Euro for a great breeding female.
I suppose this price would be correct when coming from the best bloodlines and with all parameters a 100% checked (hips/elbows...), and all in order: Prüfung, Körung, first good evaluations at more important shows.
Hope this helps.
My evaluation: should you have paid 10.000 or more, for a non-breed surveyed, non-examined, not-shown specimen, that may even have "mittlere HD or ED" then this would have been a great rip-off!
Saludos cordiales,
Jan

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Verzonden: zaterdag 20 augustus 2011 22:53
Aan: 'von Haus Perales'
Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman
Dear Jorge,
Please let me know when the litter of Oseka was born, and how many pups she had.
Thank you in advance!
I wish you a nice weekend.
Kind regards,

Jan

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: dinsdag 23 augustus 2011 22:13

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Perros de Pastor Aleman

Hola Jorge!

Me han comunicado que Oseka tiene 11 cachorros (7 machos y 4 hembras).

Pueden Ustedes por favor confirmarme la fecha del nacimiento?

Gracias!

Jan

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: criadero@jorgeperales.com [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: woensdag 24 augustus 2011 14:07

Aan: Jan Demeyere

Onderwerp: Re: Perros de Pastor Aleman

Hi Jan, the litter was born 3 days after arrived. Do you have. Any information about ED and HD?

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: woensdag 24 augustus 2011 18:11

Aan: 'criadero@jorgeperales.com'

Onderwerp: Litter date Oseka

Hola Jorge,

I am still trying to get more information, but it looks like everyone is covering this up.

Thank you for letting me know that the pups were born 3 days after arrival.

My information however tells me, that Oseka arrived August 4th. Then, according to your information, the pups were born August 7th.

Is that correct?

This would NOT be conform with the date of the mating which apparently took place: June 30th, and I quote from the SV-Decknachrichten (monthly mating overview):

"*Hatto vom Hühnegrab 2192749 SchH3 (76) K. Sigmund, Kleiner Weg 14, 69437 Neckargerach

30.06.2011 Oseka vom Grafenbrunn 2239754 (76) J.G. Fernandes, Boiliviana de Ariacion, AV. Killmann s/m , BO-Cochabamba"

When the mating indeed took place June 30th, the pups could only be born approximately August 31st.

So what is wrong here? We are looking at a difference/discrepancy of more than 3 weeks = 24 days!

What did they tell you was the date of the mating in Germany?

Please be kind enough to advise.

Kind regards,

Jan

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: vrijdag 26 augustus 2011 21:33

Aan: 'Jan Demeyere'

Onderwerp: RE: Litter date Oseka

My dear Jantie:

I didn't took contact with Mr. Vollmer. Do I must to do?, I don't know what part in this took Mr. Vollmer. Is he the breeder?, and what about with Heinz?. As you know I just helped to my friend Jorge Guzman in order to get Oseka to Bolivia from Argentina.

I don't want to talk about it with Jorge until we don't have enough proofs.

About the mating date, Jorge told me that Heinz said it was a "mistake".

After all, Oseka almost had puppies in airport.

However, I didn't see any mating document with papers received. I saw pedigree from Oseka but the seal about ED is not in pedigree, just HD seal....is rare because I remember in that pedigree I saw HD seal and with hand write were + ED. I asked to my friend a copy of oseka's pedigree. I'm waiting.

We are in touch my friend. Waiting for "breaking news".

Jorge

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: vrijdag 26 augustus 2011 22:33

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Litter date Oseka

Hi Jorge!

I would like to know exactly what was promessed to your friend Jorge Guzman.

What would be the qualifications of the dog that was coming?

(I heard he first received a dog with teeth flaws! And Oseka would be a replacement.)

And I would like you to send me a copy of the pedigree asap.

I will not be home tomorrow. We are invited at a wedding.

Should you read this message in the first hour or so, you could still call me by telephone. I have tried to call you just now, but found nobody home.

My number: ++ 32 xx xx xx xx

I can't tell you the breaking news but over the phone.

You haven't told me the price you (your friend) has paid for Oseka!

Talk to you soon!

Kind regards,

Jantie

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: zaterdag 27 augustus 2011 0:34

Aan: 'Jan Demeyere'

Onderwerp: RE: Litter date Oseka

Hi Jantie, I don't know exactly what offered to my friend, but I knew Oseka came in replacement for another bitch who was empty (no pregnant). He was waiting for so long (almost a year I think) and the price was between 4 and 5,000Eur. I know certainly that he didn't want Hatto for mating...but they did it.

I know you are living in Europe, and your money is strong.... maybe 4 or 5,000Eur is not too much money for you, maybe some good bitch is expensive at all for us (you mentioned 10 or 20 thousand Eur!!!) but is money that we hardly got, with too much work. So , what we paid....we receive?. I didn't like Oseka at all, I think she will not be the female that all were waiting.

As I told you before... it's so sad for us. The people with less money...maybe exist a way to get good bitches without so much money, not a VA, but something decent.

Have a good time in your party.

Keep in touch

Jorge

PD My cel phone was without battery, now is ok. Sorry if I don't call to you, it is so expensive for us. Did you know that an all entire family (average class) can live with 600\$us for one month? And the minimum paid is just almost 120\$us/month?....believe it or not.

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: zaterdag 27 augustus 2011 8:06

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Litter date Oseka

Hola Jorge,

Thank you for your information.

Ahora mismo, solo puedo confirmar que hé recibido su mensaje.

No tengo tiempo para escribir, vamos en una boda hoy.

I will write you tomorrow or day after tomorrow with my thoughts to your comments, ok?

I appreciate your help and will call you, maybe on Sunday, maybe later.

I will let you know about my report and my ideas.

Talk to you soon!

Un gran abrazo.

Jan

Hier, am 29.08.2011, wurden die gesammelten Informationen bzw. der Wissensstand zu diesem Zeitpunkt an den Vereinsfunktionären geschickt.

De: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Enviado el: lunes, 29 de agosto de 2011 10:24

Para: en.waltrich@t-online.de; reimey@aol.com; vom.emsbogen@t-online.de; ptacke@treucon-gmbh.de; sylviogrimm@msn.com; scheldw@gmx.de; info@schaferhunde.de

CC: rechtsamt@schaferhunde.de; sv-presse@schaferhunde.de; papebernd@web.de; hoffmannwalter@t-online.de; info@ra-dr-merkel.de; mw-ausland@schaferhunde.de; zuchtbuchamt@schaferhunde.de

Asunto: Fall Oseka vom Grafenbrunn, Heinz Scheerer - Verkauf nach Bolivien

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Beilage sende ich Ihnen einige Informationen im Bezug auf den Verkauf der Hündin Oseka vom Grafenbrunn nach Bolivien.

Ich wünsche guten Empfang und rechne fest mit einer schnellen Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Demeyere

B-8570 Vichte

SV-Mitgliedsnummer: 12023106/LG16

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: maandag 29 augustus 2011 19:36

Aan: 'Jan Demeyere'

Onderwerp: RE: Fall Oseka vom Grafenbrunn, Heinz Scheerer - Verkauf nach Bolivien

Dear Jan, I would like if you can translate that you sent me.

Rgds

Jorge

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: maandag 29 augustus 2011 19:59

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Fall Oseka vom Grafenbrunn, Heinz Scheerer - Verkauf nach Bolivien

Hi Jorge!

Please do try and use a translating machine first. There are different such tools in the Internet.

I would need so much time, which at present I really don't have. I was actually leaving the house when I received your message.

Maybe I can call you later this week, and I will translate it briefly and orally over the phone.

The accompanying letter says the following:

"Dear Madams, dear Sirs,

In attachment I send you different information concerning the sale of the female Oseka vom Grafenbrunn to Bolivia.

I hope you receive this in good order and I am counting on a swift decision.

With kind regards..."

Will talk to you soon!

Un gran saludo.

Jan

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: maandag 29 augustus 2011 21:07

Aan: 'Jan Demeyere'

Onderwerp: RE: Fall Oseka vom Grafenbrunn, Heinz Scheerer - Verkauf nach Bolivien

Hi Jantie, I know how to use the internet translators, but in this case I would like to have all very well understood. You know internet translators don't have the theme about its talking about. I know you have little time, but I can wait, don't worry my friend.

Let me asked something to you... Could you help me in my complaint against xxxxx xxxxx? I told you something about him but I can send to you all the proofs about his fake.

I'm thinking in putting a complaint in SV, maybe you can give me a hand in this.

Waiting news.

Jorge

PD (Thank you very much for your confidence)

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: maandag 29 augustus 2011 23:14

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Fall Oseka vom Grafenbrunn, Heinz Scheerer - Verkauf nach Bolivien

I have just come home, Jorge, but I wish to immediately assure you that I will translate the report for your convenience as soon as I have the time to do so. That's a promise!

Concerning your complaint. I will be more than glad to help you in any way I can.
Good night now!
Will talk to you soon!
Jan

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: vrijdag 9 september 2011 15:50

Aan: 'von Haus Perales'

Onderwerp: Counter Statement for Scheerer

Hola Jorge!

As I told you over the phone I had to put some facts straight in the case of Oseka, as they threatened me through a lawyer.

I have published a Counter Statement this morning and have just finished translating it to English for your convenience only! See below!

Scheerer waves all the important stuff: the mating of an ED-infected female, his assistance towards flying the dog to Bolivia (he himself was at the airport of Frankfurt), the connections HE has, the mischief with the data of the mating.

And surely it wasn't little Mister Vollmer who had the contacts to sell a dog to Bolivia!

It would be of great help if you would tell me what the real connections were and why Mister Vollmer would send a dog to South America.

Please let me know all that you can gather about this sale. Who was the dog without the P4 that needed to be replaced, who did he/she belong to?

To whom was the money sent? How much?...

If we don't fight back in this case, your country men and gsd-aficionados will be cheated time and time again!

Kind regards, y un abrazo,

Jan

www.bloggen.be/hd

This is just a quick translation so you would understand the basics.

Right of reply /Counter Statement in the case of Oseka vom Grafenbrunn

In reference to our publication of the story of Oseka vom Grafenbrunn, we were requested to publish a Counter Statement. Therefore I feel compelled to take back with the largest regret the remarks I made the 29.08.11 and the 01.09.11 about Mister Scheerer, Geising, through the Internet weblog „bloggen.be/hd“.

We gladly meet the obligation for an immediate publication of a Counter Statement and would like to rectify accordingly as follows:

Incorrect is that Mr. Scheerer sold the female/dog Oseka vom Grafenbrunn to Bolivia, it has been confirmed to us in writing that the female/dog did not stand in his possession. Incorrect is also that he presented the dog for mating, the stud dog also did not stand in his possession.

The following facts are correct:

It is verifiable that at no point in time Oseka vom Grafenbrunn was property of Mr. Scheerer and she was not in his kennel. The owner was Mr. Klaus Vollmer, 31185 Feldbergen. Accordingly no purchase price went to Mr. Scheerer.

The mother of Oseka, Kerstin vom Hasenborn, never stood in the property of Mr. Scheerer, owner of the above-mentioned female/dog was also Mr. Klaus Vollmer. The O-litter was bred in the kennel of Mr. Vollmer and was merely given the name "vom Grafenbrunn".

The Counter Statement in reference to the transport and the mating of Oseka reads as follows:

"As the female/dog didn't stand in the property of our client, all further accusations that you have listed against our client in connection with the transport of the female/dog, its state of health etc.,

are unjustified. This is even more so, as the relevant regulations, as is generally known, specifically demand that a national veterinarian must confirm the flawless health and the transportability of a dog with seal and signature".

Furthermore Mr. Scheerer wants to make it clear, that he did not present the ED-infected female/dog to a stud dog for mating, especially since the mating partner did not stand in his property. It was rather Mr. Vollmer who personally took care of all the relevant arrangements that had to do with the mating. In addition the breeding determinations of the SV are not to be used because at the day of the mating of the female/dog a Bolivian person was the owner of Oseka and therefore the breeding determinations of Bolivia need to be applied.

Mr. Scheerer did not falsify the mating data of Oseka and had nothing to do with the entry in the SV-Decknachrichten.

For the incorrect allegations of facts as well as for unintentional sarcastic critic vis-à-vis Mr. Scheerer, I wish to formally apologize.

The information published by me on my weblog in reference to Oseka is not correct and was used and published by me without thorough verification. I regret this behavior very much.

In the future I will refrain from incorrect statements as well as from sarcastic critic vis-à-vis Mr. Scheerer.

With kind regards

Jan Demeyere B-8570 Vichte

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: zondag 11 september 2011 10:08

Aan: 'ynguzman@hotmail.com'

Onderwerp: Oseka vom Grafenbrunn

Hola Coco Guzman!

Pueden Ustedes escribir me por favor toda la historia de la perra Oseka vom Grafenbrunn?

Desde el principio hasta el momento quando yo he informado a su amigo Jorge Perales que no tiene Körung, Prüfung o resultados de show, y que tenia ED.

De quien han comprado Oseka? Han siempre pagado algo? Y a quien?

Yo sé que Oseka tenia que reemplazar a un otro perro que lo faltaba el diente P4. Qual perro?

Quien ha reglado todos los negocios?

Quando han comprado este otro perro, y de quien? Por qual precio?

Haga me el favor de escribirme la historia de Oseka con todo los detalles, por favor!

Digame tambien si yo puedo escribir en Ingles.

Saludos cordiales,

Jan Demeyere

B-8570 Vichte

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]

Verzonden: donderdag 15 september 2011 14:47

Aan: j.demeyere@skynet.be

Onderwerp: RE: Oseka vom Grafenbrunn

Dear Jan,

My name is Jorge Guzman, I bought Oseka vom Grafenbrunn

Thanks for your concern, I just red your mail that's why I didn't answer before but, by now I solve the problem with Heinz Scheerer, he already knows the Oseka's problem, he is very sorry about that.

Please erase all the things you put in OVEBOL. It only cause problems for me.

Again, thanks for your concern.

Best regards.

Jorge Guzman.

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]

Verzonden: donderdag 15 september 2011 15:29

Aan: j.demeyere@skynet.be; Jorge Perales

Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Dear Jan,

Mr. Scheerer sent me a puppie, after he has changed all his teeths, we realized that he hasn't have P4, I called Mr. Scheerer and explain him all the trouble, he told me that kind of things happened some times, he told me that he will replace for it and he felt too bad about it, he knows that is too difficult to send dogs from Germany to Bolivia, and then he told me sometimes its better to get a pregnant female and choose one or two from the litter to breed, then he sent me Oseka, and now I'm breeding this puppies which are pretty and getting better every day.

Attached you will see all the documents of this litter here in Bolivia.

Kindly regards.

Jorge Guzman

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: donderdag 15 september 2011 15:47

Aan: 'Jorge Guzman Fernandez'

Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Thank you Jorge for the first information.

Would be helpful if you would send me the SV-Ahmentafel/Pedigree from both the first puppy you bought as well as from Oseka.

As well as all the other information about the transaction, quotations prior to buying the dogs, negotiations (e-mails), prices, money wires (to whom was the money sent?) etc.

If I can collect all the info I need, I will delete my message on Ovebol immediately afterwards.

Kind regards,

Jan

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]

Verzonden: donderdag 15 september 2011 16:53

Aan: Jorge Perales; j.demeyere@skynet.be

Onderwerp: Oseka

Dear Jan,

Attached you will find Oseka's pedigree.

in the form of the club, the names will be filled once the comission should have the number of the tatto and the puppies had their numbers according it will be in their pedigrees. it is normal here.

the name of the first dog is Olivius vom Grafenbrunn oseka's brother

hope you will be satisfied. nad delete the things in OVEBOL many people are calling me for this and drives me crazy!!!!

Best regards

Jorge Guzman

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]

Verzonden: donderdag 15 september 2011 17:58

Aan: j.demeyere@skynet.be; Jorge Perales

Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Dear Jan,

I'm not upset with you!!!!

The pedigree of Olivius it is my home. I'll send you later. I will look for the bank transfers.
all the deals and contact was with Heinz.
best regards
Jorge Guzman

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]
Verzonden: vrijdag 16 september 2011 15:52
Aan: 'Jorge Guzman Fernandez'
Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn
Thank you for your efforts Jorge,
I will be patient and await your further documentation.
Until then,
Saludos cordiales,
Jan

Van: Jorge Perales [mailto:info@jorgeperales.com]
Verzonden: vrijdag 16 september 2011 16:49
Aan: 'Jan Demeyere'
Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn
Hi Jantie, I know my friend sent to you the copy of Oseka's pedigree, isn't it?
And I know he told you that he made all arrangements with Heinz.
I wish you understand that is very difficult to take decisions with somebody to whom you don't know in person. However, Jorge is agree and he will help you. The fact is he doesn't want to lose his money, how can he receive another dog or his money back?, maybe you can understand this fact and wait a little bit in order Jorge can get back other dog or his money back.
I'm writing to you by myself, I don't want my friend lose money.
I kindly ask to you please take out your message from our Foro. That Ovebol is not a good place because people write with no real names and write many non sense things. You can trust Jorge will cooperate with you. Maybe you have some idea about how can Jorge save his money.
Please, don't public this message in your blog.
I'm not afraid to make anything against cheating people, if Jorge fix his problem with Heinz Schereer I can write the total story (from my view) to you.
I want to say thank you for that mail with xxxs' cheat.
I will write today the total story with mail and proofs that I think can help us.
Waiting for your answer, have a big hug
Jorge

From: j.demeyere@skynet.be
To: ynguzman@hotmail.com
Subject: RE: Oseka vom Grafebrunn
Date: Mon, 19 Sep 2011 10:04:27 +0200

Please Jorge, send me what you have promised me, the Pedigree of Olivus and the bank transfers.
Yo soy un hombre sincero! Tu tambièn?

Van: Jorge Guzman Fernandez [mailto:ynguzman@hotmail.com]
Verzonden: maandag 19 september 2011 23:47
Aan: j.demeyere@skynet.be
Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Jan.

I didn't crossed anything to you!!!!

You already did much damage publishing something that is personal problem between you and Scheerer, the only one you make in trouble was to my with your post in the Forum OVEBOL delete everything that you put there, but before that apologies for all, thanks!!!

Now I have to return all the money I got from advancement by the puppies, no one wants these puppies by the announcement that you put, another please be more careful in what you do.

Your demand in Germany, that you already put it off and cancelled it is on your blog, you could try anything, but you created to me a very big problem in my country and with my partner.

My lawyers will be in contact with you so, I must pay all the damage that you made to me. I spent to much.

Thanks for nothing.

Jorge Guzman.

Van: Jan Demeyere [mailto:j.demeyere@skynet.be]

Verzonden: dinsdag 20 september 2011 18:09

Aan: 'Jorge Guzman Fernandez'

CC: 'von Haus Perales'

Onderwerp: RE: Oseka vom Grafebrunn

Hola Jorge!

In order to complete the Epilogue of the story of Oseka, I would very much appreciate it if you would send me the pedigree of Olivus, the pictures you received of Erica vom Hühneggrab (who stayed empty) and her pedigree, and eventually the bank transfers you made. (You had written to me in your e-mail that you would go home and send me some of this.)

In the meantime I have talked to Mrs. Vollmer, the wife of the late Klaus Vollmer over the phone and she has confirmed my story, which will now soon be published.

If you wish, I will publish the Epilogue on Ovebol also, so everybody will be able to read exactly what happened and who was involved.

I am very sorry if people take back their advanced payments, but I am certainly not the one responsible for a female having ED, being sold nevertheless to Bolivia, I was NOT the one who mated her with Hatto, I am certainly NOT the one who put false dates in the paperwork, and I cannot be held liable for any damages OTHER people have caused to you or your partner (I was never aware that you had a partner in this.) I am trying to tell this story unbiased and according to all the information that comes together.

Please feel free to send me the requested info or any other clarification you may have or wish to make.

Kind regards,

Jantie

Es wurde in Bolivien auf ein Diskussionsforum für Deutsche Schäferhunde und deren Züchter nach Info gebeten. Sofort kamen Reaktionen.

"Hello Jan

Thank you for your reply. I am 30 years in the breeding of german shepherds, so I know almost every breeder in germany, including judges. Certainly many of them have been involved in business and too much politics.

Your blog is very important so everybody can keep aware of dog dealers who sell dogs with many defects."

"Dear Jantie

You must know there are many GSD breeders that are very pleased with your information. Nobody support the business that is getting inside the SV judges.

Please keep up your cooperation with honest breeders in the world. Many thanks."

Die Suche nach Informationen – Neues Thema bei "Ovebol" – es wurde später gelöscht

Link zu diesem Forum: <http://ovebol.creatuforo.com/index.php>

Temas Generales

Please help – Historia de Oseka vom Grafenbrunn ED (tema672.html)

Queridos amigos ovejeristas y aficionados del perro de pastor alemán en Bolivia, reciben un saludo cariñoso desde Bélgica.

Busco información en una transacción entre Alemania y Bolivia.

Un criador de perro de pastor alemán en Bolivia fue traicionado. Compró primero un perro 2010. Este perro no tuvo el diente P4. Deseó un reemplazo del criador en Alemania. Tardó un año. Por último el criador alemán le envió un reemplazo: una hembra por el nombre de Oseka vom Grafenbrunn. Eso sucedió en el día 4 de agosto 2011. Ella (Oseka vom Grafenbrunn) nunca tuvo un Körung, un Prüfung y ella nunca estaba en una exposición.

Luego averiguamos que esta hembra tenía "mittlere ED" = ED D.

Estuvo sumamente embarazada cuando fue enviada por avión y tenido la camada con sus perritos ya una semana después del vuelo. La camada nació: el día 12 de Agosto en Bolivia, con 11 cachorros (7,4). Hemos publicado la historia entera de Oseka aquí: lo siento mucho que es en alemán sólo.

<http://gsd-legends.eu/Varia/Fall-Oseka-Scheerer.pdf>

En los registros del SV que Ustedes tienen que conocer, nosotros encontramos lo siguiente:

"*Hatto vom Hühnegrab 2192749 SchH3 (76) K. Sigmund, Kleiner Weg 14, 69437 Neckargerach
30.06.2011 Oseka vom Grafenbrunn 2239754 (76) J.G. Fernandes, Boiliviana de Ariacion, AV.
Killmann s/m , BO-Cochabamba"

Las fechas del día de nacimiento (12.08.2011) no corresponden con las fechas para el aparear (semental Hatto el día 30.06.2011).

Ahora busco cualquier información que Ustedes me puede dar:

¿Quién es implicado aquí?

¿Cómo se llamó el primer perro (fallando diente P4) y de quien lo compró?

¿Quién compró la perra hembra Oseka? ¿ (La misma persona)?

¿De quién compró él en Alemania?

¿Conseguirá esta persona otro perro más adelante en reemplazo para Oseka?

¿Quién compró los cachorros de esta camada (Hatto X Oseka)?

¡Pueda cualquier persona dar un pocito de luz acerca esta transacción para mí por favor!

Muchissimas gracias por su ayuda amable!

Abrazos cariñosos de,

un aficionado Belga
Jan Demeyere
j.demeyere@skynet.be

Mi weblog con muchas historias:
www.bloggen.be/hd

Lo siento mucho que es practicamente solo en alemán.

Mi español es muy pobre. Si es possible, por favor, escíbame en inglés.
I had to use translating machines to translate my words, so please, don't kill me for my mistakes.

Bis hier einige Unterlagen die unsere Geschichte unterstützen, bzw. beweisen.